

26 Moarschaften werden erwartet

Am Sonntag findet der VR-Cup 2021 in der Marco-Sturm-Eishalle Dingolfing statt

(smm) „Wir haben uns entschlossen den VR-Cup weiter zu führen“, unterstrich Florian Wimberger, Vorsitzender des EC Pilsting, am Montagabend in der VR-Bank Landau. Zusammen mit Thomas Singer, seinem Stellvertreter, stellte Wimberger das Turnier dem Vorstandsvorsitzenden der VR-Bank Landau-Mengkofen Carsten Clemens und Robert Kettl, Leiter Digitalisierung und Marketing, vor. Letztes Jahr hatte man coronabedingt aussetzen müssen, in diesem Jahr will der EC Pilsting das Turnier mit Mannschaften aus ganz Bayern wieder ausrichten. Der Wettbewerb findet

am Sonntag, 14. November, unter Anwendung der 2G-Regelung in der Eissporthalle Dingolfing statt, ab 6.30 Uhr wird eingeschrieben, das Turnier startet um 7 Uhr.

Neu ist, dass die VR-Bank Landau-Mengkofen für den Cup als Sponsor gewonnen werden konnte. „Da freuen wir uns riesig, dass das klappt und wir das Turnier wieder auf die Beine stellen können“, betonte er. Vormalig hatte der Kreisverband der Volksbanken-Raiffeisenbanken den Cup unterstützt. Nach der Fusion 2020 mit der Volksbank Straubing zur VR-Bank Ostbayern-Mitte mit Sitz in Straubing

übernahm die VR-Bank Landau-Mengkofen den Cup. „Der Vorstand hat die Entscheidung getroffen: ja, wir wollen das auf alle Fälle weiter unterstützen“, sagte Robert Kettl. „Wir sind ganz stolz auf den Verein; er ist ja über die Grenzen von Bayern hinaus bekannt, er spielt in der Bundesliga und hat Europameister, Weltmeister – bei der Jugend sind sie total erfolgreich“, unterstrich er, „da können wir stolz drauf sein einen solchen Verein im Geschäftsgebiet zu haben und unterstützen ihn gerne.“ Finanziell wird der VR-Cup von der VR-Bank Landau-Mengkofen unterstützt,

aber auch der Wandpokal wurde gestiftet. Traditionell geht der Wandpokal an die Mannschaft, die das Turnier drei Mal gewonnen hat. 2019 nahm der EC Pilsting den Pokal nach dem dritten Sieg mit nach Hause.

26 Mannschaften aus ganz Bayern treten am Sonntag in Dingolfing in zwei Gruppen an. Für die Mannschaften sei das Turnier willkommen, erklärte Wimberger weiter, die Bundesliga steht wieder an und jede Mannschaft möchte zeigen, was sie kann. Seit Sonntag ist klar, dass das Turnier unter 2G-Regelung stattfinden muss, darüber hat der EC Pilsting die teilnehmenden Vereine sofort informiert.

„Ich finde es klasse, dass ihr das macht“, betonte Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Landau-Mengkofen Carsten Clemens, „man kann nicht immer alles absagen, das ist keine Strategie und ich glaube, dass es ganz wichtig ist, dass der Sport hochgehalten wird. Der Sport ist ja nicht nur für die körperliche Ertüchtigung wichtig, sondern auch wichtig für den Geist.“ Auch Robert Kettl sieht die Pandemie als „riesige Herausforderung für die Vereine“.

Die Gruppen-Einteilung

In der Gruppe A treten an: EC Pilsting, EC Griesbach, EC Passau Neustift, EC Bernried, EC Zuckernried, SC Oberroth, TSV Altenbuch, EC Reckenberg, SV Pilgramsberg, FC Hitzhofen-Oberzell, ESC Hauersdorf und ESC Mengkofen

In der Gruppe B treffen aufeinander: EC Pilsting, EC Blau-Weiß March, TSV Niederviehbach, EC Gerabach, TSV Natterberg, ESC Frontenhausen, SC Tegernbach, SSC Frauenbiburg, ESC Steinberg, SC Steinbach, SSV Roßbach-Wald und EC Ebra Aiterhofen.



Freuen sich auf das Turnier am Sonntag: Vorstandsvorsitzenden der VR-Bank Landau-Mengkofen Carsten Clemens (l.) und Robert Kettl (r.), Leiter Digitalisierung und Marketing, sowie Florian Wimberger (2.v.l.) und Thomas Singer (2.v.r.) vom EC Pilsting.

Foto: Sabrina Melis